



Tempo 30, Richtigstellung

1995 wurde ein Projektierungskredit nur für das Gebiet nordöstlich der Aeschstrasse / Hauptstrasse / Therwilerstrasse / Grenzweg von 565 000 Franken abgelehnt. Was umgerechnet für flächendeckend Tempo 30 zirka 2,2 Millionen Franken gekostet hätte.

1997 wurde ein weiteres Mal eine Tempo-30-Zone abgelehnt mit Kosten von 479 000 Franken. Was umgerechnet für flächendeckend Tempo 30 zirka 2,5 Millionen Franken gekostet hätte. 2011 ist der Planungskredit für flächendeckend Tempo 30 von 200 000 Franken wiederum der Startschuss für bauliche Folgekosten von gegen 2 Millionen Franken. Dafür liegt noch nicht einmal eine Offerte vor!

Welche weiteren Massnahmen notwendig werden sagt der Kanton und die Gemeinde kann zahlen. Weitere Informationen finden Sie unter www.tempo30ettingen.ch. Wir hatten gemäss Statistik BL 2009 den zweithöchsten Steuersatz von 62% heute 61% im Bezirk. Die Einwohnergemeinde Ettingen hatte 2009 die höchsten Schulden von 2990 Franken pro Einwohner im Bezirk. Dies auch dank unseren früheren und heutigen Gemeinderäten, die sich nun wieder für einen Blankoscheck mit unklaren Folgekosten stark machen.

Die Leitlinie auf www.ettingen.ch/home/verwaltung/finanzen/ lautet: «Die Gemeinde Ettingen strebt einen gesunden und ausgeglichenen Finanzhaushalt an, wobei das Notwendige vom Wünschbaren klar unterschieden wird.» Stimmen Sie aus vorstehenden einleuchtenden Gründen bei dieser Vorlage mit **«Nein»**.

Arthur Stöcklin, Ettingen
www.tempo30ettingen.ch